

Südafrika Abenteuer: Motorrad-Tour entlang Route 62 (M-ID: 4893)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4893-suedafrika-abenteuer-motorrad-tour-entlang-route-62>



ab €4.239,00

Termine und Dauer
01.11.2026 - 12.11.2026 12 Tage

Entdecke die ultimative motorcycle tour in Südafrika entlang der Garden Route mit Safari, Weinbergen & atemberaubenden Ausblicken. Jetzt buchen!

Unsere Garden Route Explorer Motorradtour beginnt mit einem Tag zur Erkundung Kapstadts, einer Stadt voller vielfältiger Sehenswürdigkeiten und kultureller Highlights. Von dort aus setzen wir unsere Reise in Richtung des südlichsten Punkts Afrikas fort: L'Agulhas. Auf der Strecke entdecken wir Betty's Bay und besuchen die dortige Pinguinkolonie im Stony Point Schutzgebiet. Weiter geht es nach Hermanus, bekannt als erstklassiger Standort zur Walbeobachtung. Entlang der Südküste des Kaps durchqueren wir die Gebirgszüge und Wälder der Garden Route. Nach einem kurzen Halt in Knysna und einem Besichtigungspunkt an der Küste Tsitsikamas erreichen wir Port Elizabeth, die größte Stadt der Ostkap-Provinz und bedeutender Hafenstandort. Ein fakultativer Stopp an der Bloukrans-Brücke bietet Gelegenheit, den höchsten kommerziellen Bungee-Sprung weltweit mit 216 Metern Fallhöhe zu erleben. Ein weiterer Höhepunkt ist eine ganztägige Safari mit Picknick im Addo Elephant Nationalpark, wo wir die Chance haben, die Big Five – Löwe, Elefant, Nashorn, Leopard und Büffel – zu beobachten. Danach führt uns die Route nach Oudtshoorn, Zentrum der Kleinen Karoo und weltberühmte Straußenhauptstadt, wo wir auch die beeindruckenden Cango-Höhlen besichtigen. Über die berühmte Route 62, die als längste Weinstraße der Welt gilt, sowie entlang der nördlichen Ausläufer der Langeberg-Berge erreichen wir Robertson, das Herz des Breede River Tals. Unterwegs statten wir Ronnie's Sex Shop einen kurzen Besuch ab, ein kurioser Zwischenstopp, der Bier, aber keinen Sex anbietet. Auf dieser 11-tägigen Motorradreise legen wir rund 2320 km zurück, im Schnitt ca. 290 km täglich, und erleben Südafrikas facettenreichste Strecken intensiv.

Tag 1: Ankunft in Kapstadt

Nach dem internationalen Flug wirst du am Cape Town International Airport (CPT) empfangen und zur Unterkunft

gebracht. Der Tag steht zur freien Verfügung, um die "Mother City" zu erkunden. Ohne Motorrad lohnt sich beispielsweise ein Besuch der beliebten Long Street mit ihren Bars oder ein entspannter Bummel an der Victoria & Alfred Waterfront mit zahlreichen Shops und Restaurants. Von hier aus kann auch eine Fährfahrt nach Robben Island unternommen werden, der Insel mit dem historischen Gefängnis, in dem Nelson Mandela über 18 Jahre inhaftiert war. Am nächsten Tag erfolgt die Ausgabe der Motorräder und ein ausführliches Tourbriefing.

Tag 2: Peninsula-Rundfahrt (ca. 150 km)

Nach dem Frühstück und dem gegenseitigen Kennenlernen starten wir mit der Abholung der Bikes zu einer Erkundungstour der Cape Peninsula. Die Route führt uns entlang der False Bay Küste in südlicher Richtung nach Simon's Town und weiter zum Cape Point Reservat, wo sich das berühmte Kap der Guten Hoffnung befindet. Dieses Schutzgebiet ist Teil des Tafelberg-Nationalparks, der wiederum zum UNESCO-geschützten Cape Floral Kingdom gehört – einem der artenreichsten Pflanzenschutzgebiete weltweit. Am Nachmittag fahren wir entlang der spektakulären Chapman's Peak Drive an der Atlantikküste zurück über Camps Bay und Sea Point nach Kapstadt. Später besteht die Möglichkeit, auf den Tafelberg hinaufzufahren und die eindrucksvolle Aussicht auf das Kap und die Stadt zu genießen.

Tag 3: Von Kapstadt zum südlichsten Punkt Afrikas (ca. 310 km)

Unsere Route führt heute über die Route 44, auch Clarence Drive genannt, entlang einer der schönsten Küstenstraßen Südafrikas nach Betty's Bay. Hier besuchen wir das Stony Point Pinguinreservat, eine der wenigen Pinguin-Brutkolonien auf dem afrikanischen Festland. Je nach Jahreszeit können wir gegen November auch Wale in den

Gewässern der Walker Bay beobachten – Hermanus gilt als eines der weltweit besten Ziele zur Walbeobachtung. Nach einem Küstenabstecher entlang der Walker Bay fahren wir über die ehemalige Missionsstation Elim ins Landesinnere und erreichen schließlich L'Agulhas, den südlichsten Punkt Afrikas, wo sich die Indische und Atlantische Ozeane treffen. Unsere Unterkunft liegt wenige Kilometer weiter in Struisbaai.

Tag 4: Durch die Overberg-Region nach Mossel Bay (ca. 320 km)

Nach dem Start fahren wir weiter in östlicher Richtung durch die sanften Hügel und Getreidefelder der Overberg-Region. Ein Zwischenstopp in Swellendam, der fünftältesten Stadt Südafrikas, bietet Gelegenheit für eine kurze Pause inmitten der Berge des Langeberg-Gebietes. Anschließend erreichen wir Mossel Bay, das für sein zweitmildestes Klima der Welt bekannt ist und zugleich den inoffiziellen Beginn der Garden Route markiert. Die Unterkunft liegt etwas außerhalb in den Ausläufern der Outeniqua Mountains. Bevor wir uns dort niederlassen, fahren wir über die R328 und passieren den Robinson-Pass, der mit seinen kurvenreichen Abschnitten eine attraktive Etappe für Motorradfahrer darstellt.

Tag 5: Von Mossel Bay nach Knysna (ca. 200 km)

Der Morgen startet mit Panoramablicken auf Robinson- und Outeniqua-Pass, bevor wir George erreichen. Von dort folgen wir der berühmten Garden Route entlang der N2 bis in die malerische Lagunenstadt Knysna, wo wir übernachten. Die area ist bekannt für ihre atemberaubende Natur und die ruhige Atmosphäre der Flussmündung, die von den steilen Felsen der sogenannten Knysna Heads geschützt wird. Wir machen einen Abstecher zu den Knysna Heads mit herrlichem Panoramablick und bieten optional eine Fahrt mit dem John-Benn-Dampfer auf der Flussmündung an. Die lebendige Knysna Waterfront und das nahegelegene Thesen Island laden am Abend mit einer Vielzahl an Restaurants zum Verweilen ein – alles bequem zu Fuß vom Hotel erreichbar.

Tag 6: Von Knysna über Port Elizabeth nach Addo (ca. 340 km)

Nach einer erholsamen Nacht geht es heute auf die N2 zurück, größtenteils über landwirtschaftliche Nebenstraßen durch die Tsitsikamma-Wälder. Wir stoppen kurz an der spektakulären Bloukrans-Brücke, bekannt für den höchsten kommerziellen Bungee-Sprung der Welt mit 216 Metern Höhe. Nach dem Mittagessen im Storms River Nationalpark fahren wir weiter nach Port Elizabeth, auch „Friendly City“ genannt, eine wichtige Hafenstadt und historische Siedlung der ersten britischen Kolonisten in Südafrika. Nach einer kurzen Stadtrundfahrt erreichen wir unsere nahegelegene Lodge bei Addo, dem Tor zum Addo Elephant Nationalpark, wo wir das Abendessen gemeinsam genießen.

Tag 7: Ganztägige Safari im Addo Elephant Nationalpark

Der Tag ist der Erkundung des Addo Elephant Nationalparks gewidmet. Unter Führung eines erfahrenen Rangers entdecken wir die vielfältige Tierwelt, darunter die berühmten Big Five: Löwe, Büffel, Nashorn, Elefant und Leopard. Addo ist einzigartig, da es als einziges südafrikanisches Reservat auch ein großes Meeresschutzgebiet umfasst, in dem unter anderem Südlicher Gattwal und Weißer Hai beheimatet sind. Unsere Rückkehr zur Lodge ist am frühen Abend geplant, wo wir erneut gemeinsam zu Abend essen.

Tag 8: Durch die Karoo bis Oudtshoorn (ca. 480 km)

Nach dem Frühstück verlassen wir das grüne Küstengebiet und fahren durch die weiten Ebenen der Großen Karoo, vorbei an abgelegenen Orten wie Steytlerville, Willowmore und Uniondale, bevor wir die Kleine Karoo erreichen. Diese liegt am Fuße des beeindruckenden Swartberg-Massivs, dessen wechselnde Farbspiele bei Sonnenstand einen besonderen Eindruck hinterlassen. Besonders landschaftlich reizvoll ist die Passage durch die enge Schlucht Meiring's Poort, einer der seltenen natürlichen Passagen im Bergmassiv, die bei Motorradfahrern beliebt ist. In Oudtshoorn, der Straußenhauptstadt, erkunden wir die weltbekanntesten Cango-Höhlen und besuchen eine Straußenfarm. Die klimatischen Bedingungen der Karoo können herausfordernd sein, daher ist der Pool der Lodge willkommen, um sich abzukühlen. Am Abend bietet sich die Gelegenheit, ein lokal typisches Straußensteak zu genießen.

Tag 9: Über Route 62 nach Robertson (ca. 340 km)

Über die berühmte R62 fahren wir in das Breede River Valley und die Weinregion Robertson. Einen interessanten Zwischenstopp legen wir bei Ronnie's Sex Shop ein, einem bekannten Lokal mit viel Bierangebot, aber provokantem Namen. Anschließend genießen wir eine Pause in Barrydale sowie ein Mittagessen in Montagu. Nach Fahrt durch beeindruckende Landschaften mit den Cape Fold Mountains bei Cogman's Kloof erreichen wir die Weinregion, wo ein Farmaufenthalt auf einer Weinfarm bei Robertson auf uns wartet. Vor dem Abendessen informieren wir uns bei einer Weinverkostung über die Geschichte der Region und die Spezialitäten des Weinguts.

Tag 10: Von den Weinbergen über Franschhoek zurück nach Kapstadt (ca. 170 km)

Der letzte Fahrttag führt durch das Drakenstein-Tal in die französisch geprägte Stadt Franschhoek, berühmt für ihre Geschichte und den jährlichen Bastille-Tag. Unsere Route führt über verträumte Nebenstraßen vorbei an Villiersdorp. Motorrad-Enthusiasten freuen sich auf die beiden Pässe Franschhoek und Hellshoogte, die bei Einheimischen beliebt sind. Mittags halten wir in Stellenbosch, der zweitältesten Stadt Südafrikas, die mit ihrer kapholländischen Architektur beeindruckt. Die Rückfahrt nach Kapstadt verläuft mit Blick auf den Tafelberg. Am späten Nachmittag geben wir die Motorräder zurück und beziehen unser Hotel im Stadtzentrum. Der Abend markiert den Abschluss der Tour.

Tag 11: Abreise

Je nach Flugzeit steht der letzte Tag zur freien Verfügung, um letzte Sehenswürdigkeiten zu besuchen oder sich auf die Heimreise vorzubereiten. Dein Guide berät dich gern mit Tipps für Unternehmungen in Kapstadt, bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt.

Diese geführte Motorradreise durch Südafrika bietet eine intensive Kombination aus Motorradfahrspaß, abwechslungsreichen Landschaften und kulturellen Highlights – perfekt für eine Abenteuer-Motorrad-Tour entlang einer der schönsten Routen des Landes.

| | |
|------------------|-------------|
| Flug An-/Abreise | auf Anfrage |
| Fähre | auf Anfrage |
| Bus An-/Abreise | optional |

Preise

| | |
|---|-----------|
| Fahrer | €4.239,00 |
| Mitfahrer (Pillion) | €1.699,00 |
| Einzelzimmerzuschlag (pro Person) | €359,00 |
| Upgrade auf Yamaha T700 (einmalig) | €129,00 |
| Upgrade auf BMW F800GS (einmalig) | €249,00 |
| Upgrade auf BMW F900GS (einmalig) | €449,00 |
| Upgrade auf BMW F900GS Adv (einmalig) | €680,00 |
| Upgrade auf Honda Africa Twin 1100 Standard (einmalig) | €799,00 |
| Upgrade auf Honda Africa Twin 1100 Sport DCT (einmalig) | €1.089,00 |
| Upgrade auf BMW R1300GS (einmalig) | €1.239,00 |
| Upgrade auf BMW R1300GS Adv (einmalig) | €1.439,00 |

Leistungen

Suzuki DL800DE Motorrad zur Miete inklusive Topcase und Satteltaschen

Motorradvollversicherung

Kilometerstand ohne Begrenzung

Unterbringung in 3- und 4-Sterne-Hotels

Verpflegung: 10-mal Frühstück und 4-mal Abendessen

Straßenkarte zur Orientierung

Gebühren für Autobahnen und Mautstrecken

Betreuung durch einen Motorradguide

Transfers vom und zum Flughafen

Eintrittskosten und Aktivitäten (Tsitsikamma Nationalpark, Pinguinstation Stony Point, Tafelberg Nationalpark inklusive Eintritt, Weinverkostung, Eintritt zu den Cango Caves, Besuch einer Straußenfarm, Tagessafari im Addo Elefanten Nationalpark)

Reisesicherungsschein (Insolvenzversicherung gemäß BGB §651r) ist bei allen OVERCROSS Touren verpflichtend

Nicht inklusive

Treibstoff für das gemietete Motorrad

Sicherheitsleistung für das Mietbike (25.000 ZAR)

Alle Leistungen, die nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung enthalten sind